

„Ehingen Ahoi: 78.000 Kilometer für den Klimaschutz geradelt!“

Ehingen radelte 78.146 km beim Stadtradeln, förderte Klimaschutz und Gesundheit. 322 Teilnehmer aus verschiedenen Teams waren aktiv dabei.

Das Engagement der Ehinger Bürger für eine grünere Zukunft

In Ehingen hat die diesjährige „Stadtradeln“-Aktion nicht nur umweltpolitische Relevanz, sondern zeigt auch das starke Gemeinschaftsgefühl in der Stadt. Ziel der Initiative ist es, Alltagswegen mit dem Fahrrad zurückzulegen, um so CO₂-Emissionen zu verringern und gleichzeitig die Gesundheit der Teilnehmer zu fördern. Die Stadtverwaltung hebt hervor, dass dieses Event eine ideale Plattform für sportlichen Wettbewerb und Teamgeist bietet.

Beeindruckende Kilometerleistung

Vom 23. Juni bis zum 13. Juli haben die Ehinger Bürgerinnen und Bürger deutlich unter Beweis gestellt, dass sie nicht nur gerne radeln, sondern auch bereit sind, einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Insgesamt sammelten 322 Teilnehmer unglaubliche 78.146 Kilometer, was einer CO₂-Einsparung von etwa 13 Tonnen entspricht. Zum Vergleich: Eine Tonne CO₂ bedeutet etwa 3.000 Kilometer mit einem Mittelklassewagen oder einen Langstreckenflug in die USA.

Die besten Teams des Wettbewerbs

Unter den zahlreichen Teams, die an der Aktion teilnahmen, sticht die Radsportabteilung der Firma Liebherr hervor. Mit über 10.100 zurückgelegten Kilometern konnte das Team den ersten Platz innerhalb der Stadt belegen. Auch die Teams von Sappi sowie die Radsportabteilung der SG Öpfingen erzielten beachtliche Ergebnisse und landeten auf den Plätzen zwei und drei. Die Stadtverwaltung selbst steuerte fast 5.000 Kilometer bei und erreichte den siebten Platz insgesamt.

Ein Anreiz für zukünftige Teilnehmer

Das positive Resultat der Veranstaltung zeigt, wie effektiv Klimaschutz und sportliche Betätigung Hand in Hand gehen können. Die Stadt Ehingen möchte mit dieser erfolgreichen Aktion nicht nur den Bürgern einen Anreiz geben, auch im nächsten Jahr wieder teilzunehmen, sondern es zeigt auch, wie wichtig es ist, das Bewusstsein für den Klimaschutz zu schärfen und gleichzeitig die Gesundheit der Bürger zu fördern.

Schlussfolgerung und Ausblick

Das diesjährige Stadtradeln ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie Bürger aktiv zur Reduzierung von Emissionen beitragen können. Indem sie Freude am Radfahren erleben und gleichzeitig in einem freundschaftlichen Wettbewerb miteinander antreten, stärken die Ehinger nicht nur ihre Gesundheit, sondern auch ihr Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Umwelt. Die Stadtverwaltung und die Teilnehmenden freuen sich bereits auf die nächste Runde des Stadtradeln und darauf, gemeinsam noch mehr Kilometer für die Umwelt zu sammeln.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de